

Die CHAT POINT – MEETING POINT-Methode

Durch den Einsatz der Methode

- gelingt es im Unterricht, alle Schülerinnen und Schüler zu sprachlichem Handeln zu bringen.
- wiederholen die Kinder mit unterschiedlichen Partnerinnen und Partnern situationsadäquate Redemittel.
- üben und festigen die Schülerinnen und Schüler häufig vorkommende Gesprächsfloskeln und gelernte Redemittel.

An den *CHAT POINTS*

- üben die Schülerinnen und Schüler einen kleinen Dialog oder eine Präsentation ein,
- befragen sich die Kinder gegenseitig zu einer Umfrage (*survey*) oder tauschen sich über eine vorab durchgeführte Klassenumfrage aus, z. B. *Have you got a pet?*
- lesen die Schülerinnen und Schüler zu zweit oder zu dritt einen zuvor geübten kurzen Text.

An den *MEETING POINTS*

- treffen die Schülerinnen und Schüler auf andere Gesprächspartner, nachdem die Übung mit der bisherigen Mitschülerin bzw. dem bisherigen Mitschüler beendet ist.
- entstehen ständig neue Schülerpaare oder ggf. kleine Schülergruppen.
- halten sie Ausschau nach einem freien *chat point*, wo sie sich entsprechend der Aufgabenstellung miteinander unterhalten.

Notwendige Vorbereitung

- Einrichtung der *chat points* und *meeting points* im Klassenzimmer und entsprechende Kennzeichnung mithilfe von DIN A4-Schildern
- Anzahl der zur Verfügung stehenden *chat points* hängt von der Gesamtschülerzahl ab; die Anzahl der *meeting points* ist geringer als die der *chat points*.
- benötigtes Übungsmaterial, z. B. *flowchart* an der Tafel, *surveys*, Lesetexte

Hinweis

Zur Veranschaulichung der Methode steht ein kurzer Videoclip zur Verfügung.